

Für mehr Lohn, weniger Belastung

Potsdam. "Einigungsfähig und einigungsbereit", aber in den Positionen noch weit auseinander. Ergebnislos gehen wir nach der ersten Tarifrunde von Bund und Kommunen mit der Arbeitgeberseite auseinander.

„Wir sind herbe enttäuscht. Das Verhalten der Arbeitgeber war zwar vorhersehbar, dennoch ist es angesichts der Lage der Beschäftigten nicht angemessen“, erklärte Christian Ehringfeld, für die Tarifpolitik verantwortlicher stellvertretender GdP-Bundesvorsitzender.

Der GdP-Bundesvorsitzende Jochen Kopelke äußerte heftige Kritik an dieser starren Haltung: „Löhne rauf, Belastung runter: Das ist unsere Ansage.“ Er forderte die Arbeitgeberseite auf, mit einer gerechten, schnellen Tarifeinigung die Polizeiarbeit nicht zu beeinträchtigen.



Foto: GdP/Kay Herschelmann

Zahlreiche Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter machten sich vor Ort lautstark gegenüber den Arbeitgebern bemerkbar. Sie ließen keinen Zweifel daran, ihre gerechtfertigten Forderungen durchsetzen zu wollen.

Ausblick

Für die kommenden Verhandlungsrunden erwarten wir deutlich mehr.

Die nächsten Tarifrunden finden am 17. und 18. Februar und vom 14. bis 16. März 2025 in Potsdam statt.

Diese TVöD-Runde ist für alle Beschäftigten in der Polizei ein klares Signal. Ende des Jahres gehen die Länder in die Verhandlungen für den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Was Du jetzt tun kannst:

Folge uns:

- [instagram.com/gdp.bund](https://www.instagram.com/gdp.bund)
- [facebook.com/GdP.de](https://www.facebook.com/GdP.de)

Informier' Dich und die Kolleginnen und Kollegen:

- www.gdp.de/tarifrunde2025
- Gib diese Tarifinfo weiter!

Werbe Mitglieder für Deine Gewerkschaft der Polizei!

Tarifinfo 1/2025 – 24.01.2025

Herausgeberin:
Gewerkschaft der Polizei
Bundesvorstand
Stromstraße 4, 10555 Berlin
gdp-tarif@gdp.de

Verantwortlich:
Bundesgeschäftsstelle Abt. I
Tanja Richter
Tel. 030 399921-0



**Gewerkschaft
der Polizei**

**LÖHNE RAUF
BELASTUNG
RUNTER**